

Kommentar: _____

Haben Sie Angst vor Erfolgen? ja nein für mich unwichtig

Kommentar: _____

Können Sie Ihre Stärken konkret benennen? ja nein für mich unwichtig

Kommentar: _____

Können Sie Ihre Schwächen konkret benennen? ja nein für mich unwichtig

Kommentar: _____

Haben Sie schon einmal selbstgesteckte Berufsziele aufgegeben? ja nein für mich unwichtig

Kommentar: _____

Wollen Sie sich selbständig machen? ja nein für mich unwichtig

Kommentar: _____

Waren Sie in den vergangenen 5 Jahren arbeitslos? ja nein für mich unwichtig

Kommentar: _____

ARCHITEKTINNEN UND IHR FREMDBILD

Architektinnen berichten von nicht-abschätzbarer Wirkung nach außen, von zu wenig feed-back und demzufolge von steigender Unsicherheit: Wie komme ich an?

Sind Sie mit Ihrer Selbstpräsentation zufrieden? ja nein für mich unwichtig

Kommentar: _____

Kennen Sie Ihr "Wunsch-Image"? (Wer/ wie will ich sein?) ja nein für mich unwichtig

Kommentar: _____

Tun Sie angemessen viel für Ihr "Wunsch-Image"? ja nein für mich unwichtig

Kommentar: _____

Schüchtern Einwände und Widerstände anderer Sie ein? ja nein für mich unwichtig

Kommentar: _____

Erhalten Sie die Mandate, die Sie wollen? ja nein für mich unwichtig

Kommentar: _____

ARCHITEKTINNEN UND IHRE FAMILIE

Architektinnen berichten über sozialpolitische und private Hindernisse, Familie und Beruf unter einen Hut zu bringen. Wie ist das in Ihrem Fall?

Gibt es ausreichend Kinderbetreuung in Ihrer Nähe? ja nein für mich unwichtig

Kommentar: _____

Falls ja, haben Sie die in Anspruch genommen? ja nein für mich unwichtig

Kommentar: _____

Sind Sie "nach den Kindern" wieder eingestiegen? ja nein für mich unwichtig

Kommentar: _____

Falls ja, hatten / empfanden Sie im Beruf Nachteile ? ja nein für mich unwichtig

Kommentar: _____

Schränken Sie sich wegen der Kinder beruflich ein? ja nein für mich unwichtig

Kommentar: _____

Brauchen Sie aktuell eine bessere Lösung? ja nein für mich unwichtig

Kommentar: _____

B) Kohle**ARCHITEKTINNEN UND IHRE HONORARVERHANDLUNGEN**

Architektinnen berichten von wiederkehrenden Schwierigkeiten bei der Benennung ihres eigenen Wertes, also der Gegenleistung, die auf ihre Leistung folgt. Wie steht's damit bei Ihnen?

Sind Sie erfolgreich, wenn Sie vviel verdienen?

Ist Ihre Entlohnung das wert, was ich leiste?

Verdineen Sie das, was Sie brauchen?Bestreiten Sie Ihren Lebensunterhalt komplett selbst?

Liegt Ihr Netto-Jahreseinkommen über 25000 Euro?

Wissen Sie, ob Sie Ihr Geld wert sind? ja nein für mich unwichtig

Kommentar: _____

Sprechen Sie gern und locker über Ihr Honorar? ja nein für mich unwichtig

Kommentar: _____

Verhandeln Sie zufriedenstellend über Ihr Gehalt (Angestellte)? ja nein für mich unwichtig

Kommentar: _____

Falls "nein" - möchten Sie beides ändern? ja nein für mich unwichtig

Kommentar: _____

Verdienen Sie genauso viel wie männliche Kollegen? ja nein für mich unwichtig

Kommentar: _____

Arbeiten Sie gelegentlich "für umsonst"? ja nein für mich unwichtig

Kommentar: _____

C) Kompetenz

ARCHITEKTINNEN UND DURCHSETZUNG

Architektinnen berichten von Anzeichen für ihren "Verkauf unter Wert". Die "gefühlte Kompetenz" sei niedriger als die faktische. Wieviel von Ihrer Kompetenz bekommt die Umgebung mit?

Sind Sie kompetenter als die Umgebung meint? ja nein für mich unwichtig

Kommentar: _____

Können Sie Frauen besser überzeugen als Männer? ja nein für mich unwichtig

Kommentar: _____

Lassen Sie sich zu schnell "weichkochen"? ja nein für mich unwichtig

Kommentar: _____

Haben Sie Probleme, Ihr Verhandlungs-Ziel zu definieren? ja nein für mich unwichtig

Kommentar: _____

Haben Sie Probleme, Ihr Verhandlungs-Ziel zu halten? ja nein für mich unwichtig

Kommentar: _____

ARCHITEKTINNEN UND KRITIK / LOB

Architektinnen beschwerten sich darüber, in ihrem Arbeitsalltag unsachlicher und häufiger als Männer oder "anders", z.B. durch "Übergehen" kritisiert zu werden. Lob empfinden sie häufig als "Schleimerei" oder als "taktisches Manöver". Andererseits bezeichnen sie es als schwierig, selbst angemessen zu loben und zu kritisieren. Wie ist das bei Ihnen?

Werden Sie anders kritisiert als Ihre männlichen Kollegen? ja nein für mich unwichtig

Kommentar: _____

Können / wollen Sie Kritik angemessen annehmen? ja nein für mich unwichtig

Kommentar: _____

Falls nein, hindert mich am ehesten

| | | | |
|--------------------------|----|------|--------------------|
| - die Person | ja | nein | für mich unwichtig |
| - der Inhalt | ja | nein | für mich unwichtig |
| - der Ton / die Wortwahl | ja | nein | für mich unwichtig |
| - die Situation | ja | nein | für mich unwichtig |
| - meine Verfassung | ja | nein | für mich unwichtig |

Kommentar: _____

Können Sie Lob durch andere leicht annehmen? ja nein für mich unwichtig

Kommentar: _____

Falls nein, hindert mich am ehesten

| | | | |
|--------------------------|----|------|--------------------|
| - die Person | ja | nein | für mich unwichtig |
| - der Inhalt | ja | nein | für mich unwichtig |
| - der Ton / die Wortwahl | ja | nein | für mich unwichtig |
| - die Situation | ja | nein | für mich unwichtig |
| - meine Verfassung | ja | nein | für mich unwichtig |

Kommentar: _____

Empfinden Sie Lob meist als angemessen? ja nein für mich unwichtig

Kommentar: _____

Sind Sie mit Ihrer Reaktion auf Lob zufrieden? ja nein für mich unwichtig

Kommentar: _____

Kritisieren Sie angemessen (Inhalt, Form, Adressat, Situation)? ja nein für mich unwichtig

Kommentar: _____

Nehmen andere Ihre Kritik meistens an? ja nein für mich unwichtig

Kommentar: _____

Können Sie sich und andere gut versachlichen? ja nein für mich unwichtig

Kommentar: _____

Loben Sie angemessen (Inhalt, Form, Adressat, Situation)? ja nein für mich unwichtig

Kommentar: _____

Nehmen andere Ihr Lob meistens an? ja nein für mich unwichtig

Kommentar: _____